

Romain Kirt (Hrsg.) Die Europäische Union und ihre Krisen
2001, 347 S., geb., 61,- EURO, 104,- sFr, ISBN 3-7890-7169-2
(Schriften des Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI), Bd. 30)

Krisen und Erfolge gehören zu den wesentlichen Bestandteilen des europäischen Integrationsprozesses. Diese haben sich im Rahmen des Integrationsprozesses gegenseitig bedingt, so dass zahlreiche integrationspolitische Fortschritte ohne die ihnen vorausgehenden Spannungen nicht möglich gewesen wären. Insofern sind sie »die grossen Einiger«, wie Jean Monnet einmal treffend bemerkt hat. Krisen und folglich auch das Krisenmanagement sind ein inhärenter Bestandteil der europäischen Integration.

In diesem Sammelband werden die verschiedenen Krisen, die EG/EU-Europa er- und durchlebt hat, dargestellt und analysiert. Die Autoren aus Politik und Wissenschaft verstehen die einzelnen Krisen als notwendige Begleiterscheinung des europäischen Integrationsprozesses. Krisen müssen als Chance zur Deeskalation einer Situation sowie zur Erkundung neuer integrationspolitischer Wege für eine zukunftsorientierte Gestaltung der europäischen Idee interpretiert werden. Der Herausgeber ist Conseiller de Gouvernement in der luxemburgischen Regierungsverwaltung und Senior Fellow am ZEI in Bonn.